



Die SDGs als Chance für Unternehmen

Enterprise Europe Network - Nachhaltigkeit als
Erfolgsfaktor für Ihr Unternehmen

5. Mai 2021
PwC Österreich



Capitalism
KILLS OUR
Future!

Burn capitalism, not fossil fuels!



„Die Regeln
müssen sich ändern,
war heute!“
Erin Thornberg

REFRETT

Die Umwelt

DIE ZEIT
LÄUFT
UNS
DAVON



It is an
EMERGENCY

LASST DAS GRABEN
STROM SCHICKT DEN
UNS SONNENSCHEN!

Erde
genommen
do green before

HANT A
HOT DITE
NOT A HOT
PLANET



Seit 1950 **Verdreifachung**
der Anzahl extremer
Hitzetage (>30°) in Europa,
zudem „**heißere**“ Hitzetage
(+2,3°C)

Jährliche wirtschaftliche
Verluste von durchschn.
11 Milliarden USD in
Europa durch wetter- und
klimabedingte Ereignisse



**Anstieg der
Getreidepreise um
bis zu 29% im Jahr
2050** aufgrund des
Klimawandels

**bis zu 30%
Rückgang der
Ernteerträge im
Jahr 2003** durch
die Hitzewelle
(Südeuropa)

An aerial photograph of a beach covered in plastic waste, including bottles, caps, and fragments. A metal strainer is visible in the center. The background shows a dark, rocky shoreline.

Bei business as usual
beträgt 2025 das
Verhältnis
Fisch zu Plastik in
unseren Meeren **1:3**

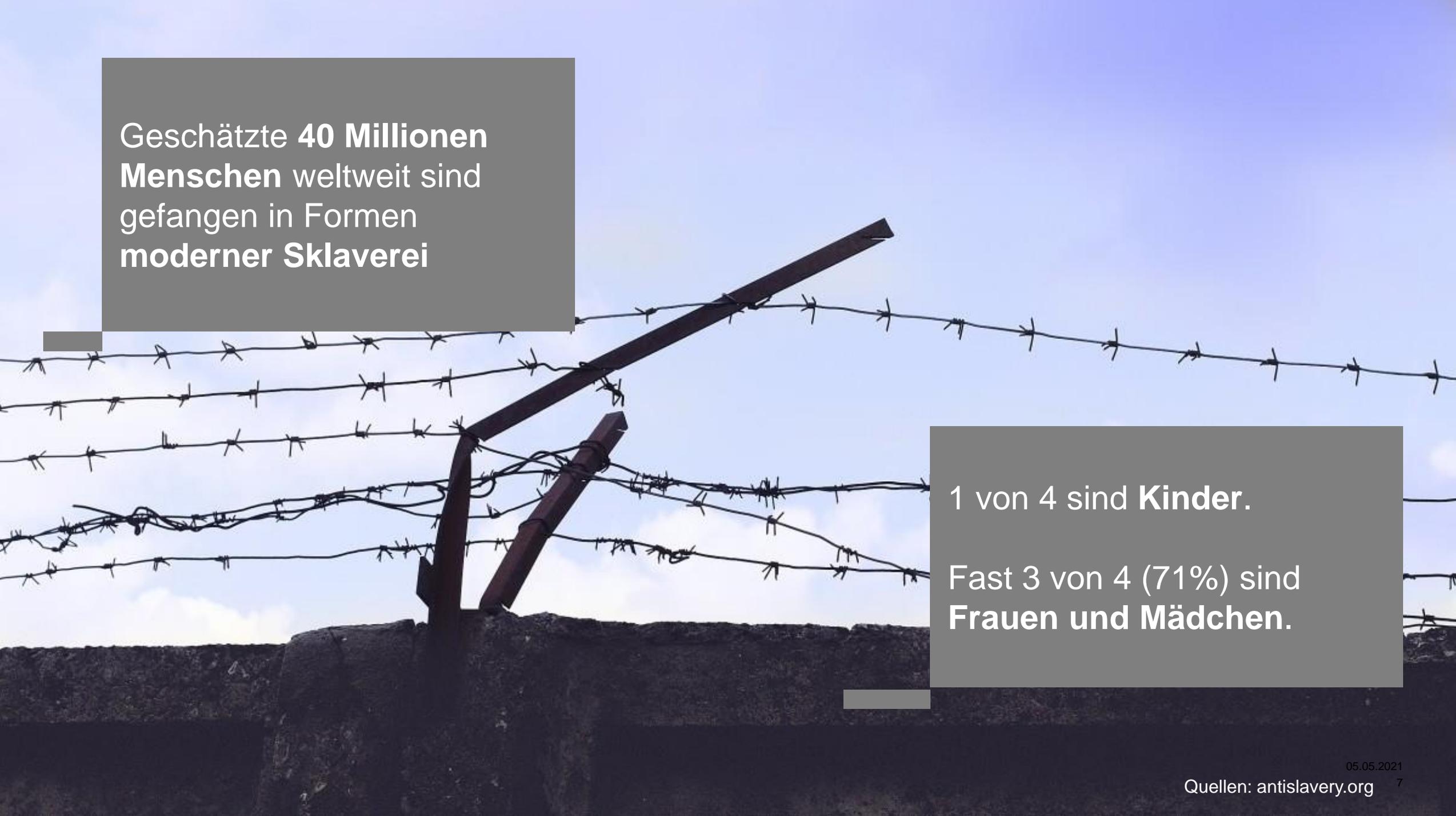
Eine Mahlzeit Muscheln
enthält geschätzt 90
Partikel **Mikroplastik**

Jährlich
60 Millionen EUR
Gewinnverlust (EU
Fischfangflotte)
durch Kunststoffmüll



10 Mio Hektar Regenwald
(= Fläche Englands) gingen
in 2018 verloren; **30**
Fußballfelder verschwinden
pro Minute

Der Biodiversitätsverlust
kostet Europa jährlich ca
3% des BIP



Geschätzte **40 Millionen Menschen** weltweit sind gefangen in Formen **moderner Sklaverei**

1 von 4 sind **Kinder**.

Fast 3 von 4 (71%) sind **Frauen und Mädchen**.



266 Mio Lohnempfänger weltweit erhalten **weniger als den Mindestlohn** (trotz Mindestlohnvorgaben In 90% der ILO Mitgliedsstaaten)

345 Mio Arbeitsplätze (in VZÄ) gingen **verloren** im 3. Quartal 2020

Die Sustainable Development Goals (SDGs) – ein globales Framework für nachhaltige Entwicklung

193 governments haben sich auf die Umsetzung von 17 Zielen und 169 Unterzielen für nachhaltige Entwicklung geeinigt um einige der größten Herausforderungen unserer Zeit bis 2030 zu lösen



5.5 Die volle und wirksame **Teilhabe von Frauen** und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von **Führungsrollen** auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen

8.4 Bis 2030 die weltweite Ressourceneffizienz in Konsum und Produktion Schritt für Schritt verbessern und die **Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltzerstörung** anstreben.

6.4 Bis 2030 die **Effizienz der Wassernutzung** in allen Sektoren wesentlich steigern und eine nachhaltige Entnahme und Bereitstellung von Süßwasser gewährleisten.

11.2 Bis 2030 den Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und **nachhaltigen Verkehrssystemen** für alle ermöglichen und die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern, insbesondere durch den Ausbau des **öffentlichen Verkehrs**.

7.2 Bis 2030 den Anteil **erneuerbarer Energie** am globalen Energiemix deutlich erhöhen.
7.3 Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der **Energieeffizienz** verdoppeln.

12.5 Bis 2030 das **Abfallaufkommen** durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern.

3.4 Bis 2030 die **Frühsterblichkeit aufgrund von nichtübertragbaren Krankheiten** durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern.

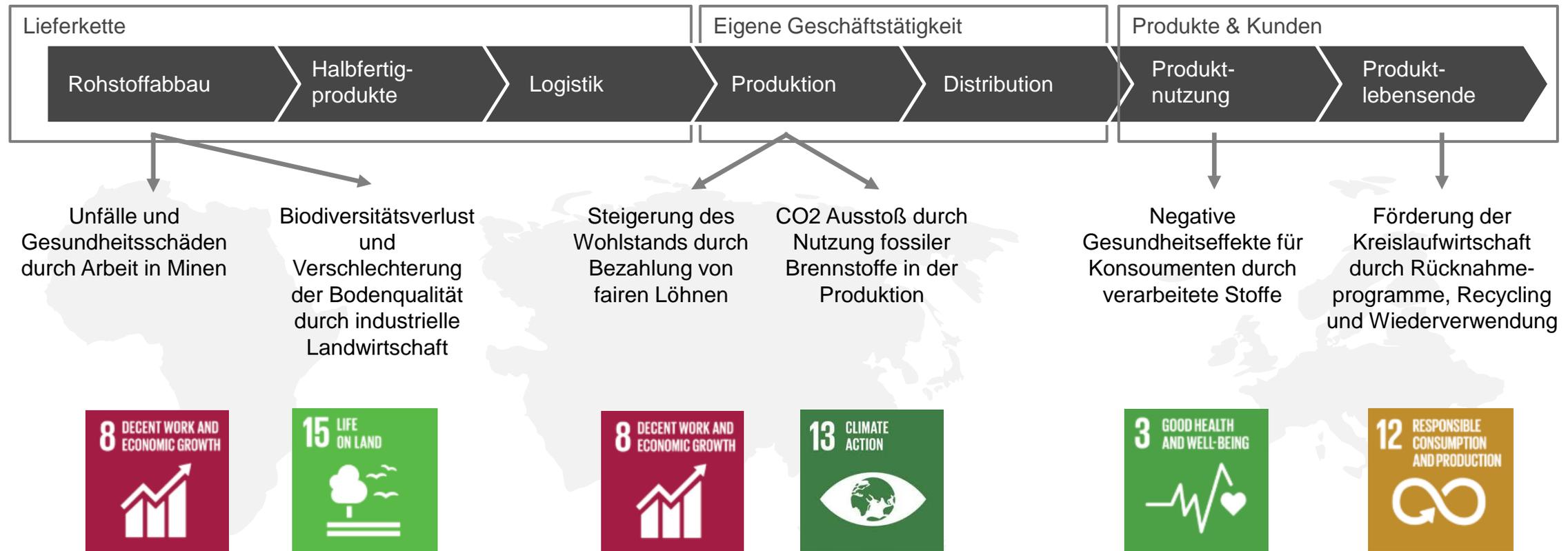
12.3 Bis 2030 die weltweite **Nahrungsmittelverschwendung** pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene halbieren und die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Nahrungsmittelverluste einschließlich Nachernteverlusten verringern.

8.7 Sofortige und wirksame Maßnahmen ergreifen, um **Zwangsarbeit** abzuschaffen, **moderne Sklaverei** und Menschenhandel zu beenden und das Verbot und die Beseitigung der schlimmsten Formen der **Kinderarbeit** sicherstellen und bis 2025 jeder Form von Kinderarbeit ein Ende setzen.

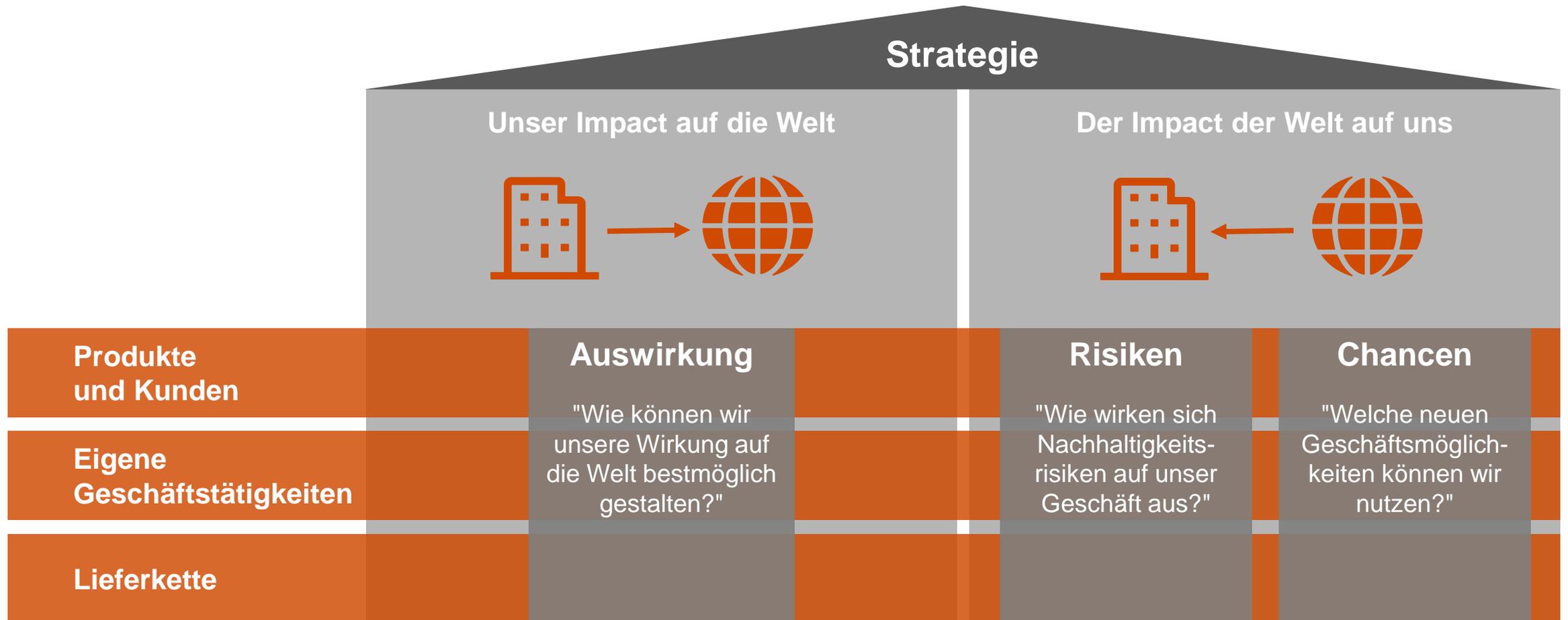
14.4. Bis 2020 die Fangtätigkeit wirksam regeln und die **Überfischung**, die illegale, ungemeldete und unregulierte Fischerei und zerstörerische Fangpraktiken beenden

15.5 Umgehende und bedeutende Maßnahmen ergreifen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern, dem **Verlust der biologischen Vielfalt** ein Ende zu setzen und bis 2020 die bedrohten Arten zu schützen und ihr Aussterben zu verhindern.

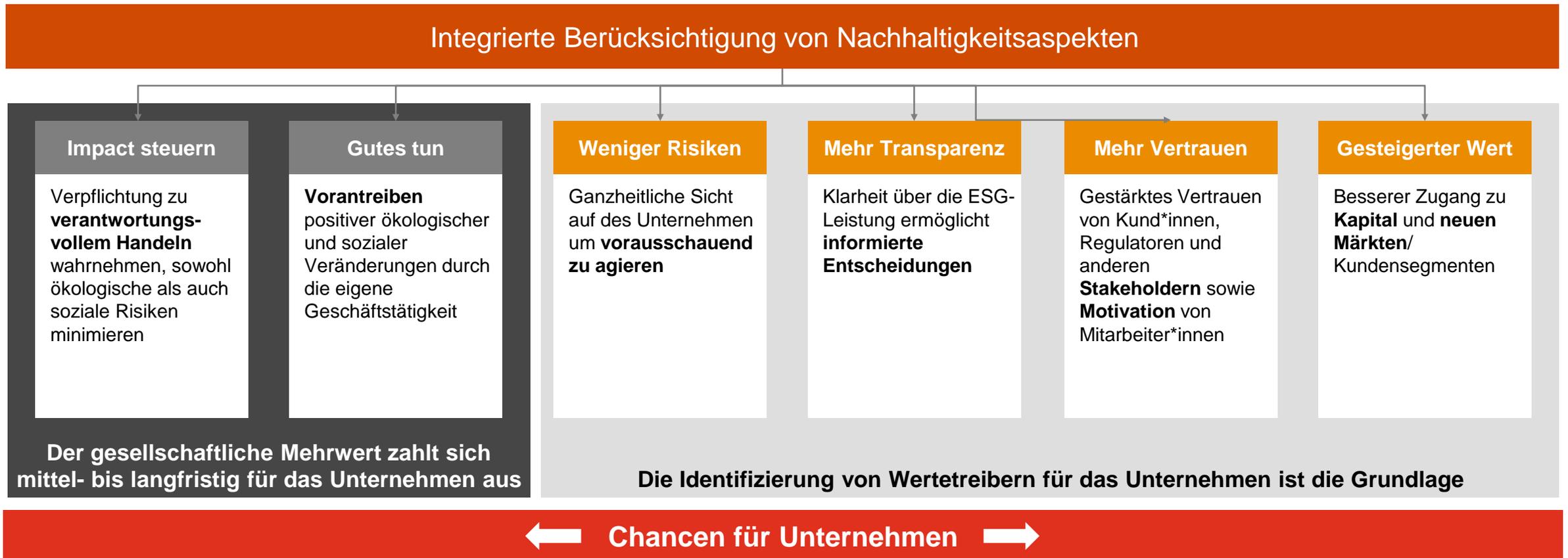
Entlang der gesamten Wertschöpfungskette ergeben sich negative und positive Nachhaltigkeitseffekte



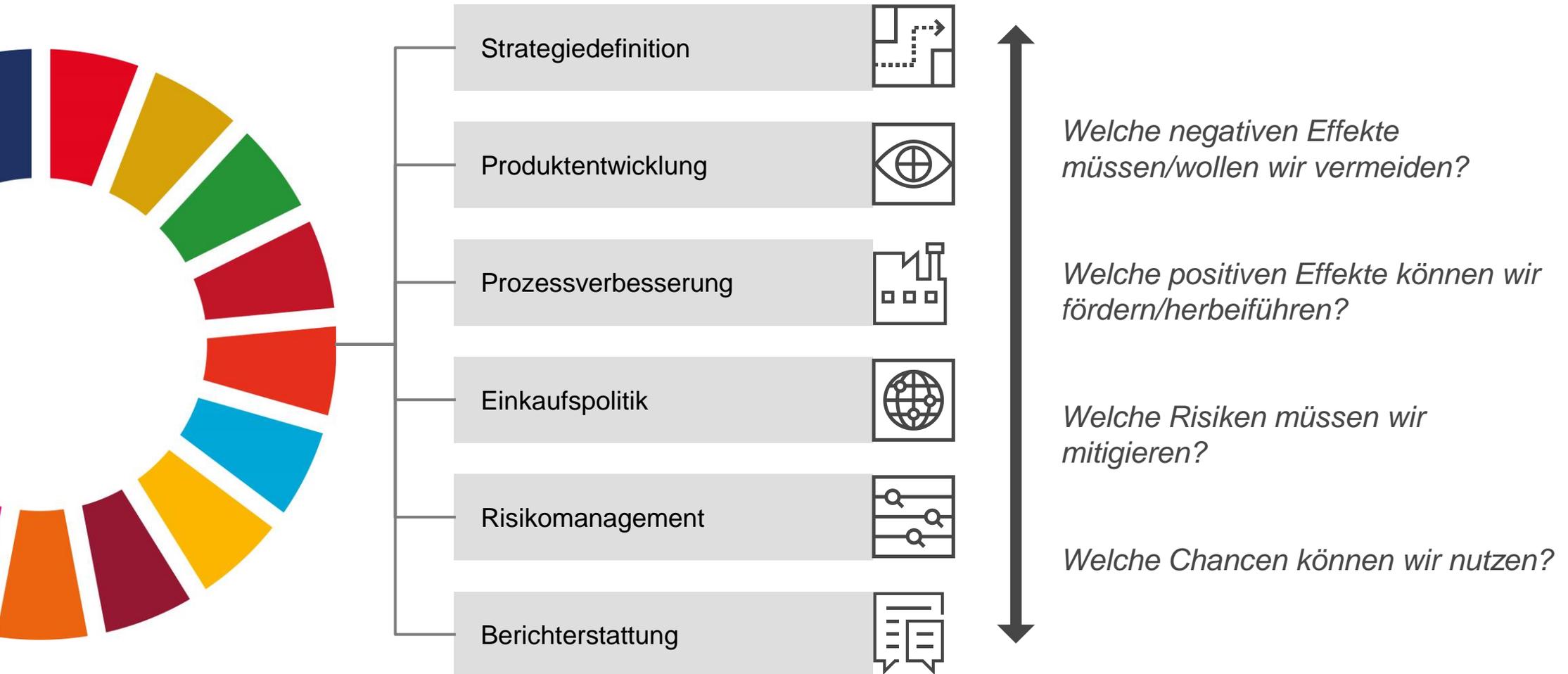
Wir stehen in ständiger Wechselwirkung mit der Welt



Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten fördert den langfristigen Geschäftserfolg



Die SDGs und Unterziele können als vielseitiges Framework zur Integration von Nachhaltigkeit ins Unternehmen dienen





Ihr Kontakt bei PwC Österreich



Birgit Haberl

Managerin ESG, Lead Climate Change &
Sustainable Value Chains

PwC Österreich

Mobil: +43 699 163 02 988

birgit.haberl@pwc.com

Thank you

[pwc.at](https://www.pwc.at)

© 2021 PwC Österreich. „PwC“ bezeichnet das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen. Jedes Mitglied dieses Netzwerks ist ein selbstständiges Rechtssubjekt. Weitere Informationen finden Sie unter [pwc.com/structure](https://www.pwc.com/structure).